

7. '43.-'49.



Die Woche vor Pfingsten

Hausandacht

43. Sonntag nach Himmelfahrt

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 51, 12-23

0. *Novenengebet*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Ruf Exaudi: Höre, HErr, den Ruf meiner Stimme, erhöre mich! Mein Herz sprach von Dir: "Suche Sein Antlitz!" Dein Antlitz, HErr, will ich suchen, verhülle nicht vor mir Dein Angesicht. Halleluja.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HERRN

Lesung vor unserem HERRN aus ...

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.

(Off. 15, 2-3)

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹**D**em HErn singen will || ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErn, er ward || mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³**D**er HErn ist ein || Siegesheld, * der || HErn, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. * Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵**D**ie Wogen be||deckten sie, * sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErn, verherrlicht || sich durch Kraft; * Den Feind, o HErn, zer||schmettert Deine Rechte.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. Psalm

Ps. 92 ²Gut ist es, den || HErren zu preisen, * Deinen Namen, || Höchster, zu besingen, * ³frühmorgens Deine || Huld zu künden, * Deine Treue in den Nächten, ⁴zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, || und zum Klang der Zither.

⁵Denn Du hast mich froh gemacht, HErren, || durch Dein Walten, * ich frohlocke über die || Werke Deiner Hände. * ⁶Wie groß sind doch Deine || Werke, HErren! * Gar tief || sind Deine Gedanken.

⁷Ein unvernünftiger Mensch sieht das nicht ein, ein Tor ver||steht es nicht. * ⁸Mögen Gottlose sprossen wie Gras und alle || Übeltäter blühen – * so nur, um für immer vernich||tet zu werden. * ⁹Du aber thronst in der Höhe || auf ewig, o HErren.

¹⁰Fürwahr, Deine Feinde, || HErren, fürwahr, * Deine Feinde verschwinden; alle Übeltä||ter werden zerstreut. * ¹¹Doch mir hast Du Kraft verliehen gleich || einem Stier, * hast mich ge||stärkt mit frischem Öl.

¹²Mein Auge blickt herab auf mei||ne Verfolger, * mein Ohr ergötzt sich an || meinen schlimmen Gegnern. * ¹³Der Gerechte gedeiht || wie ein Palmbaum, * wie eine Libanonze||der wächst er empor.

¹⁴Eingepflanzt im Hause des HErren, sprossen sie in den Vorhöfen || unsres Gottes. * ¹⁵Noch im Alter blü-

hen sie auf, blei||ben üppig und frisch. * ¹⁶So verkünden sie laut, wie ge||recht der HErren ist, * mein Fels, an || dem kein Unrecht haftet.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErren, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErren, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrüb|nis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErren, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquickte Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöere un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

O Gott, König der Ehren, Du hast zu dieser Zeit Deinen Sohn Jesum Christum in großem Triumph in Dein himmlisches Reich erhöht; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende Deinen Heiligen Geist, uns zu trösten und zu jenem Ort zu erheben, wohin unser Heiland Christus uns vorangegangen ist, um Seiner Verdienste willen, desselben HErrn Je-

sus, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre, in Ewigkeit. **A.** Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine

mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra^ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge^rerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorgehen und † Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 17

0. *Novenengebet*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15³ Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und || wunderbar * sind Deine Werke, || HErr, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht || und wahrhaftig * sind Deine Wege, || Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴Wer sollte Dich nicht || fürchten, HErr, * und nicht || Deinen Namen preisen? * Denn Du all||ein bist heilig; * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 101 ¹**Von** Gnade und Recht || will ich singen; * Dich, || o HErr, will ich preisen! * ²Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? * In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

³**Mein** Auge richte ich nicht auf schänd||liche Dinge; * unrechtes Tun hasse ich; es || soll nicht an mir haften. * ⁴Ein falsches Herz || sei mir ferne, * ich will || nichts vom Bösen wissen.

⁵**Wer** seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will || ich vernichten; * stolze Augen und übermütige Herzen ertrag' ich nicht. * ⁶Meine Augen ruhen auf den Treu||en im Lande; * sie || sollen bei mir wohnen!

Wer auf rechtem Wege wandelt, der || darf mir dienen. * ⁷In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner || kann vor mir bestehen. * ⁸Jeden Morgen will ich alle Frevler im || Land vernichten, * um aus der Stadt des HErrn alle Übel||täter zu vertilgen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

HErr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenndung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheits verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.

A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(**NN** und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor || Dich gelangen.

9. Versammlungsgebete

O Gott, König der Ehren, Du hast zu dieser Zeit Deinen Sohn Jesum Christum in großem Triumph in Dein himmlisches Reich erhöht; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende Deinen Heiligen Geist, uns zu trösten und zu jenem Ort zu erheben, wohin unser Heiland Christus uns vorangegangen ist, um Seiner Verdienste willen, desselben HERRN Jesus, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre, in Ewigkeit.

A. Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie

wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem

Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
se||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

44. Montag vor Pfingsten

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 54, 1 - 8

0. Novenengebet

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa- baot.

Ex. 15 ⁸Von Deinem Odem schwollen die || Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten || in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will || ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen || soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa- baot.

¹⁰**Du** bliesest mit Deinem || Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten ver||san- ken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie Du unter den || Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten || und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa- baot.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh- ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa- baot.

6. Psalm

Ps. 18 ²⁰Er führte mich hinaus ins Wei||te, entriß mich, * da || er mir wohlgesinnt war. * ²¹Der HErr vergalt mir mein ge||rechtes Tun, * be- lohnte mir || meiner Hände Rein- heit.

²²**Denn** ich hielt mich an die Wel||ge des HErrn * und frevelte nicht || gegen meinen Gott. * ²³Ja, all seine Gebote stan||den vor mir, * und sei- ne Satzungen || wies ich nicht von mir.

²⁴**Makellos** war ich vor ihm und nahm mich in || acht vor Sünde. * ²⁵So lohnte mir der HErr mein ge- rechtes Tun, weil er die Reinheit || meiner Hände sah. * ²⁶Gegen den Guten zeigst || Du Dich gütig, * e||del gegen den Edlen.

²⁷**Dem Reinen** gegenüber zeigst || Du Dich rein, * doch gegen || den Falschen verkehrt. * ²⁸Denn dem armen Volke bist || Du ein Helfer, *

doch stolze || Augen senkst Du nieder.

²⁹Ja, Du, HErr, bist || meine Leuchte;
* mein Gott erhellt || mir die Finsternis.
* ³⁰Wahrlich, mit Dir überwin||de ich Hürden,
* mit meinem || Gott ersteig' ich Mauern.

³¹Makellos ist Gottes Weg, die Rede des HErrn || ist erprobt; * ein Schild ist er allen, || die auf ihn vertrauen.
* ³²Denn wer ist Gott auß||er dem HErrn?
* Und wer ist ein Fels || auß||er unserm Gott?

³³Gott, der mich mit || Stärke gürtet,
* mich unversehrt auf || meinem Wege führt,
* ³⁴der meine Füße flink wie die der || Hirsche macht *
und mich auf || meine Höhen stellt,

³⁵der meine Hände unter||wies zum Kampf,
* zu spannen || den ehernen Bogen.
* ³⁶Du gabst mir Deiner Hilfe Schild, und Deine Rechte || stützte mich;
* Deine || Güte macht mich groß.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne,
* und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit,
* in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebete

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligte werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübniß un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

Gott und Vater, sende uns die Kraft von oben, den Heiligen Geist, damit wir Deinen Willen gläubig erkennen und in einem heiligen Leben erfüllen, um der Ehre Jesu Christi, unseres Hauptes, Fürsprechers und Mittlers willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren **HErrn** und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O **HErr**, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine

mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch **Jesum Christum**, unseren **HErrn**.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o **HErr**, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres **HErrn**. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger

Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen - stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

‡ unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra†ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Ver†gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen†de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat†ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne, * und † dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 18

0. Novenengebet

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flu||ten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 ¹⁰Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. Denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 ^{13b}Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm gebührt der Lobpreis und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 33 ¹Frohlockt im HERRn, ihr Gerechten! Für Redliche ziemt sich Lobgesang. ²Preist den HERRn mit Zither; spielt ihm mit zehnsaitiger Harfe!

³Singt ihm ein neues Lied! Schlagt trefflich die Saiten zum Jubelschall! ⁴Denn richtig ist das Wort des HERRn und zuverlässig all sein Tun.

⁵Er liebt Gerechtigkeit und Recht. Die Erde ist voll von der Huld des HERRn. ⁶Durch das Wort des HERRn entstanden die Himmel, durch seines Mundes Hauch ihr ganzes Heer.

⁷Er faßt wie im Schlauch die Wasser des Meeres, sammelt die Urflut in den Speichern. ⁸Vor dem HERRn muß sich fürchten die ganze Erde; vor ihm erbebt, wer auf dem Erdkreis wohnt.

⁹Denn er spricht, und es geschieht; er befiehlt, und es steht da!

¹⁰Der HERR zerbricht den Rat der Heiden, vereitelt das Vorhaben der Völker.

¹¹Der Ratschluß des HErrn hat ewig Bestand, * seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. *
¹²Selig das Volk, dessen || Gott der HErr ist, * die Nation, die er || sich zum Erbteil wählte!

¹³Vom Himmel herab || schaut der HErr; * er || sieht auf alle Menschen. *
¹⁴Von der Stätte, || da er thront, * blickt er nieder auf alle, die || auf der Erde wohnen.

¹⁵Er hat ja ihre Herzen insgesam||t gebildet; * er merkt auf || alle ihre Taten. *
¹⁶Nicht siegt der König durch sein || starkes Heer, * nicht rettet sich ein || Held durch große Kraft.

¹⁷Das Roß ist wertlos || für den Sieg; * trotz seiner großen Stärke bringt es || nicht in Sicherheit. *
¹⁸Das Auge Gottes aber ruht auf denen, || die ihn fürchten, * die auf || seine Gnade hoffen,

¹⁹auf daß er ihr Leben vor dem || Tode rette * und sie in || Hungersnot erhalte. *
²⁰Unsere Seele || harret des HErrn; * unser Schutz und || unser Schild ist er.

²¹Ja, seiner freut sich || unser Herz; * denn wir vertrauen auf || seinen heil'gen Namen. *
²²Deine Gnade walte über || uns, o HErr, * so || wie wir auf Dich hoffen.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völ||ker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HERRN Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

Gott und Vater, sende uns die Kraft von oben, den Heiligen Geist, damit wir Deinen Willen gläubig erkennen und in einem heiligen Leben erfüllen, um der Ehre Jesu Christi, unseres Hauptes, Fürsprechers und Mittlers willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

45. Dienstag vor Pfingsten

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 54, 9 - 17

0. *Novenengebet*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, * in || Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o Herr, * so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. * ¹⁷Du brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein * auf dem || Berge Deines Erbes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o Herr, * den || hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, Herr, haben Deine Hän||de gegründet. * ¹⁸Der Herr ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

6. *Psalm*

Ps. 18 ³⁷Für meine Schritte schufst Du || freien Raum, * und meine Fußge||lenke wankten nicht. * ³⁸Ich setzte meinen || Feinden nach, * erreichte sie und ließ nicht ab, be||vor sie aufgerieben.

³⁹**I**ch zerschlug sie; sie konnten sich nicht || mehr erheben, * sie sanken || mir unter die Füße. * ⁴⁰Du gürtetest mich mit Stä||rke zum Kampf, * beugtest meine || Gegner unter mich.

⁴¹**D**u schlugst mir meine Feinde || in die Flucht, * und meine Widersacher || konnte ich vernichten. * ⁴²Sie schrieten um Hilfe, doch es gab || keinen Retter, * sie schrieten zum Herrn, doch || er hörte sie nicht.

⁴³Ich zerrieb sie wie Staub || vor dem Wind, * zertrat || sie wie Gassenkot. * ⁴⁴Du hast mich gerettet vor zahllosem Kriegsvolk und machtest mich zum || Völkerhaupt. * Völker, die ich nicht kannte, || wurden meine Diener.

⁴⁵Sobald sie von mir hörten, ge||horchten sie mir. * Die Söhne der || Fremde priesen mich. * ⁴⁶Die Söhne der Fremde duck||ten sich nieder, * kamen her||vor aus ihren Burgen.

⁴⁷Es lebt der HErr! Gepriesen sei mein Fels, hoch erhaben der Gott || meines Heiles! * ⁴⁸Gott, der mir Rache schuf und so mir || Völker unterwarf, * ⁴⁹der mich rettete vor meinen grim||migen Feinden, * Du hast mich über meine Gegner erhöht, dem Mann der Ge||walttat mich entrissen.

⁵⁰Darum will ich Dir danken unter den || Völkern, HErr, * und || Deinen Namen preisen! * ⁵¹Er verlieh seinem König || große Siege, * erwies seinem Gesalbten Huld, David und seinen || Nachkommen für ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligte werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübniß un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme ¶ auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er¶mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge¶rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen ¶ fröhlich sein.

HErr, erhöre un¶ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen ¶ vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

Allmächtiger und barmherziger Gott, sende den Heiligen Geist auf uns herab, damit er in uns wohne und uns zum Tempel seiner Herrlichkeit mache, erhöre uns zum Ruhm und Lobpreis Deines allerheiligsten Namens, welchem sei Ehre jetzt und in Ewigkeit.
A. Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren **HErrn** und König Jesus Christus.
A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O **HErr**, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch

in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch **Jesum Christum**, unseren **HErrn**.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o **HErr**, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um **Jesu Christi** willen, unseres **HErrn**. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein

mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen*

Stehend:

Gepriesen † sei der HERR, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

† unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahā geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 19, 1-10

0. *Novenengebet*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹⁷Wir danken Dir, HERR, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs- || herrschaft angetreten. * ¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 ^{10b}Nun ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge|| salbten angebrochen; * denn gestürzt

wurde der Ankläger || unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes * und || durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRN sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 43 ¹Schaffe mir || Recht, o Gott, * und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! * Vor Lügnern und Frevlern rette mich! ²Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. * Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einher||geh'n, vom Feind bedrängt?

³Sende Dein Licht und || Deine Wahrheit! * Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! * ⁴So will ich zum Altare || Gottes treten, * zu Gott, der mich er||freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen,
|| HErr, mein Gott! * ⁵Was bist du so
betrückt, meine Seele, und || so trau-
rig in mir? * Harre auf Gott, denn
ich werde || ihn noch preisen, * mei-
nen || Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei-
|| chen der Zeit: **A.** gib, daß alle
Christen ihren Glauben auf dem ei-
nen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe:
A. und stärke ihre Mitarbeiter in ||
ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in ||
Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie
sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und
Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch
Christi Kommen aus der || Zeit der
Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit
von **NN** flehen wir,) Stehe denen
bei, die sich dem Dienst an den ||
Kranken widmen: **A.** Schenke ih-
nen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann
schließen: **A.** Öffne Deinen ent-
schlafenen Heiligen mit allen Dei-
nen Erstlingen das Tor zum ewigen
Leben.

9. Versammlungsgebete

Allmächtiger und barmherzi-
ger Gott, sende den Heiligen
Geist auf uns herab, damit er
in uns wohne und uns zum Tempel
seiner Herrlichkeit mache, erhö-
re uns zum Ruhm und Lobpreis Dei-
nes allerheiligsten Namens, wel-
chem sei Ehre jetzt und in Ewigkeit.
A. Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn
durch seine Auffahrt das Gefängnis
gefangen geführt und Gaben für die
Menschen empfangen hat; gieße
aus über uns jene Gaben, welche
denen geschenkt wurden, die ihm
nachfolgten – durch unseren HErrn
und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zer-

streut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

46. Mittwoch vor Pfingsten

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 55

0. Novenengebet

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flu||ten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 ¹Horch her, ihr Himmel, nun || will ich reden, * die Erde höre || meines Mundes Spruch. * ²Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

³Des HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. *

Der Gott der Treue || ohne Falsch, * wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

⁵Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Ge||schlecht gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, * frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

6. Psalm

Ps. 20 ²Am Tag der Not erhöre || dich der HErr, * der Name des Gottes || Jakobs schütze dich! * ³Er sende dir Hilfe vom || Heiligtum * und sei dir Stüt||ze von Sion aus!

⁴Er gedenke all deiner Gaben, dein Opfer möge ihm || wohlgefallen! *

⁵Er gebe dir nach deines Herzens Wunsch, all deine Plä||ne erfülle er!

* ⁶Dann wollen wir jubeln über || Deinen Sieg, * uns im Namen unseres Gottes || um das Banner scharen.

Der HErr erfülle dir jegliche Bitte!
* ⁷ Schon weiß ich: Der HErr || hilft
seinem Gesalbten, * erhört ihn von
seinem heiligen || Himmel her *
durch die machtvolle || Hilfe seiner
Rechten.

⁸ Die anderen vertrauen auf Wa||lgen
und Rosse, * wir aber rufen den
Namen des HErrn, || unsres Gottes,
an. * ⁹ Jene brechen zusammen und
stürzen, doch wir stehen aufrecht
und || halten stand. * ¹⁰ HErr, hilf dem
König! Erhöre uns am || Tage, da wir
rufen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' ||
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe he-
rab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis
un||serer Herzen; **A.** Barmherzig
vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung
Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde,
die Du von alters her er||worben
hast.

Vernimm das Gebet der Armen ||
und Verlassenen; **A.** Und löse Du
des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren ||
Missetaten; **A.** O wende Deine
Hand uns zu und tilge || unsre Sün-
de.

Setze unsere Rich||ter wie vormals;
A. Und gib uns wieder Ratsleute, ||
wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der
Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir be-
kehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Strö-
me || auf die Dürre; **A.** Und mit ei-
nem gnädigen Regen erquicke Dein
er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

9. Versammlungsgebete

Wir bitten Dich, HErr unser Gott, der Heilige Geist erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gaben und schenke uns eine Gesinnung, die Dir wohlgefällt, damit wir Deinem Willen immer mehr entsprechen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** Herr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen

Stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

† unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 19, 11 - 21

0. Novenengebet

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flu||ten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finster||nis ent-rissen * und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaf-fen im Himmel || und auf Erden, * das Sichtbare || und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herr-schaften, Mächte || und Gewalten; *

alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, * und durch ihn || alles zu ver-söhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, * der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 44 ²Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, * das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. * ³Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; * Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

⁴**D**enn nicht durch ihr Schwert ge-wannen sie das Land, nicht ihr ei-gener Arm half ih||nen zum Sieg, * vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. * ⁵Du bist

mein König || und mein Gott, * der
Ja||kob den Sieg entbietet.

⁶Durch Dich stoßen wir unsre ||
Gegner nieder, * in Deinem Namen
zertreten wir || unsre Widersacher. *

⁷Nein, auf meinen Bogen ver||trau'
ich nicht, * und mein Schwert ||
bringt mir nicht den Sieg!

⁸Nur Du verleihst uns den Sieg
über || unsre Gegner; * Du machst
zu||schanden unsre Hasser. * ⁹So
rühmen wir uns Gottes zu || jeder
Zeit * und preisen Deinen || Namen
immerdar.

¹⁰Und doch hast Du uns verworfen,
in || Schmach gestürzt * und zogst
nicht in den || Kampf mit unsern
Heeren. * ¹¹Du schlugst uns in die
Flucht || vor dem Gegner, * und unsre
Hasser || holten sich die Beute.

¹²Wie Schlachtschafe gabst || Du
uns hin, * zerstreutest || uns unter
die Völker. * ¹³Du hast Dein Volk
um ein || Nichts verkauft, * hattest
keinen Ge||winn an seinem Preis.

¹⁴Unsern Nachbarn machtest Du ||
uns zur Schmach, * zum Spott und
Hohn|| bei allen im Umkreis. * ¹⁵Du
hast uns den heidnischen Stäm-
men zum|| Spott gemacht, * zur Ver-
achtung|| unter allen Völkern.

¹⁶Mein Schimpf steht mir alle||zeit
vor Augen, * und Schande be||deckt
mein Angesicht: * ¹⁷Vor dem Lärm
des schmä||henden Spötters, * vor
dem Blick des || rachsüchtigen Fein-
des.

¹⁸Dies alles kam über uns, und
doch hatten wir Dich || nicht verges-
sen * und den Bund || mit Dir nicht
verletzt. * ¹⁹Unser Herz ist nicht ||
abgewichen, * unser Schritt von
Deinem || Pfad nicht abgebogen.

²⁰Dennoch schlugst Du uns nieder
am Ort|| der Schakale * und bedeck-
test || uns mit Finsternis. * ²¹Hätten
wir den Namen unseres Gottes ver-
gessen und die Hände zu fremden
Göt||tern erhoben, * ²²würde das
Gott nicht erfahren? Er, der doch
die Geheimnisse || aller Herzen
kennt!

²³Ja, Deinetwillen mordet man uns
die || ganze Zeit, * wir sind den
Schlacht||schafen gleichgeachtet. *

²⁴Wach auf! Warum || schläfst Du,
HErr? * Erwache! Ver||wirf uns nicht
für immer!

²⁵Warum verbirgst Du Dein Ant-
litz, denkst nicht an unsere Not ||
und Bedrängnis? * ²⁶Ja, in den
Staub gebeugt ist unser Leben, am
Boden || haftet unser Leib! * ²⁷Erhe-
be Dich, komm || uns zu Hilfe! * In
Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

9. Versammlungsgebete

Wir bitten Dich, **HErr** unser Gott, der Heilige Geist erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gaben und schenke uns eine Gesinnung, die Dir wohlgefällt, damit wir Deinem Willen immer mehr entsprechen; durch Jesus Christum, Deinen Sohn, unsern **HErrn**, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren **HErrn** und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern
verheißt hat, * Abraham und seinen
Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne *
* und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres Herrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

47. Donnerstag vor Pfingsten

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 56

0. *Novenengebet*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹⁰Sein Volk fand er in der Wüste, * wo wildes Gehtier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, * breitet er seine Schwin-

gen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel Schlagend fort. * ¹²Der HErr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

6. Psalm

Ps. 21 ²HErr, Deiner Stärke freut sich der König, * über Deine Hilfe, wie jubelt er laut! * ³Den Wunsch seines Herzens hast Du ihm gewährt, * das Begehren seiner Lippen nicht verweigert.

⁴Du überhäufstest ihn mit reichem Segen, * kröntest sein Haupt mit dem Kranz aus reinem Gold. * ⁵Leben erbat er von Dir; * Du gabst ihm lange Folge von Tagen für allzeit und immer.

⁶Groß ist sein Ruhm durch Deine Hilfe, * mit Hoheit und Glanz umgabst Du ihn. * ⁷Ja, Du machst ihn zum Selgen für immer, * erfreust ihn mit Wohlgeruch vor Deinem Antlitz.

⁸Denn der König vertraut auf den HErrn, * und durch des Höchsten Huld wird er nicht wanken. * ⁹Dei-

ne Hand erreicht alle || Deine Feinde, * Deine Rechte || treffe Deine Gegner.

¹⁰Wie einen brennenden Ofen wirst || Du sie machen, * sobald || Dein Antlitz erscheint. * Der HErr wird sie verschlingen in || seinem Zorn, * und || sein Feuer verzehrt sie.

¹¹Du vertilgst ihre Brut || von der Erde, * ihre Nachkommen || aus den Menschenkindern. * ¹²Mögen sie Schlechtes gel|gen Dich planen, * Arglist ersinnen, || sie richten nichts aus.

¹³Denn Du schlägst sie || in die Flucht, * spannst auf || ihr Gesicht den Bogen. * ¹⁴Erhebe Dich, HErr, in || Deiner Kraft, * so wollen wir mit Lied und Spiel || Deine Stärke preisen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un|sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrüb|nis un|serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er|worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich|ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten;

A. Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er|mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge|rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

Barmherziger **HErr** Jesus, Du versammelst Deine Kirche im Heiligen Geist; wir flehen Dich an, gib, daß sie Dir von ganzem Herzen diene und in aufrichtiger Liebe zur äußeren Einheit zurückfinde. Erhöre uns, **Christe**, der Du lebst und herrschst mit dem Vater, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren **HErrn** und König **Jesus Christus**.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O **HErr**, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum **Christum**, unseren **HErrn**.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o **HErr**, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um **Jesu Christi** willen, unseres **HErrn**. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller **Barmherzigkeit**, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o Herr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsern Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 20, 1 - 10

0. Novenengebet

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11 ²⁵In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HERR des Himmels || und der Erde, * daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, * Unmündigen aber || offenbart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt || zum HERRn alle, * die ihr mühselig || und beladen seid, * er will || euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

6. Psalm

Ps. 44 ²Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, * das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. * ³Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; * Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

⁴Denn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, * vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. * ⁵Du bist mein König || und mein Gott, * der Ja||kob den Sieg entbietet.

⁶Durch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, * in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. * ⁷Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, * und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

⁸Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; * Du machst zu||schanden unsre Hasser. * ⁹So rühmen wir uns Gottes zu || jeder Zeit * und preisen Deinen || Namen immerdar.

¹⁰Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt * und zogst nicht in den || Kampf mit unsern Heeren. * ¹¹Du schlugst uns in die

Flucht || vor dem Gegner, * und unsere Hasser || holten sich die Beute.

¹²Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, * zerstreuest || uns unter die Völker. * ¹³Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, * hattest keinen Gewinn an seinem Preis.

¹⁴Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, * zum Spott und Hohn || bei allen im Umkreis. * ¹⁵Du hast uns den heidnischen Stämmen zum || Spott gemacht, * zur Verachtung || unter allen Völkern.

¹⁶Mein Schimpf steht mir alle || zeit vor Augen, * und Schande be || deckt mein Angesicht: * ¹⁷Vor dem Lärm des schmä || henden Spötters, * vor dem Blick des || rachsüchtigen Feindes.

¹⁸Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht vergessen * und den Bund || mit Dir nicht verletzt. * ¹⁹Unser Herz ist nicht || abgewichen, * unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgebogen.

²⁰Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort || der Schakale * und bedecktest || uns mit Finsternis. * ²¹Hätten wir den Namen unseres Gottes vergessen und die Hände zu fremden Göt || tern erhoben, * ²²würde das Gott nicht erfahren? Er, der doch die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

²³Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, * wir sind den Schlacht || schafen gleichgeachtet. *

²⁴Wach auf! Warum || schläfst Du, HErr? * Erwache! Ver || wirf uns nicht für immer!

²⁵Warum verbirgst Du Dein Antlitz, denkst nicht an unsere Not || und Bedrängnis? * ²⁶Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden || haftet unser Leib! * ²⁷Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! * In Deiner Barmherzig || keit erlöse uns!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze un|se|re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf(, **NN** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

Barmherziger Herr Jesus, Du versammelst Deine Kirche im Heiligen Geist; wir flehen Dich an, gib, daß sie Dir von ganzem Herzen diene und in aufrichtiger Liebe zur äußeren Einheit zurückfinde. Erhöre uns, Christe, der Du lebst und herrschst mit dem Vater, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche

denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren Herrn und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren Herrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o Herr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoff-

nung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

OHErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

48. Freitag vor Pfingsten

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 57

0. Novenengebet

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser ge||sund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flu||ten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 ²**H**Err, ich vernahm || Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, **H**Err, erfuhr ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! * Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

³**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge||birge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

^{13a}**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, * zum || Heil Deines Gesalbten. * ¹⁵Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, * durch die gew||altigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

¹⁸**I**ch will frohlocken ü||ber den **H**Errn * und über Gott, || meinem Heiland jubeln. * ¹⁹Gott, der **H**Err, ist || meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

6. Psalm

Ps. 10 ¹²**S**tch auf, || **H**Err und Gott, * erhebe Deine Hand, die || Elenden vergiß nicht! * ¹³Warum darf der Frevler || Gott verachten, * im Herzen denken, || daß Du es nicht rächst?

¹⁴**Du** siehst doch Un||heil und Leid,
* blickst hin und nimmst || es in
Deine Hand. * Dir sei die Verrucht-
heit || ausgeliefert, * doch dem Ver-
waisten || bist Du, Gott, ein Helfer.

¹⁵**Zerbrich** den Arm des || schlim-
men Frevlers! * Suchst Du seine
Freveltat, sollst Du || von ihr nichts
mehr finden! * ¹⁶Der HErr ist König
für im||mer und ewig, * verschwun-
den sind aus || seinem Land die Hei-
den.

¹⁷**Das Verlangen** der Elenden|| hörst
Du, HErr; * Du festigst ihr Herz, ||
machst Dein Ohr geneigt. * ¹⁸So
schaffst Du Recht dem Verwaisten ||
und Bedrückten, * daß nie mehr
Schrecken verbreite || ein irdischer
Mensch.

Ps. 11 ¹Beim HErrn fin||de ich Zu-
flucht! * Wie || könnt ihr zu mir sa-
gen: * “Flieh in die Berge || wie ein
Vogel! * ²Denn siehe, die Frevler ||
spannen ihren Bogen.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh-
||ne gelegt, * um im Dunkel zu zie-
len || auf redliche Herzen. * ³Wer-
den Grundmauern || eingerissen, *
was ver||mag dann der Gerechte?” –

⁴Der HErr ist in seinem || heil’gen
Tempel, * der HErr, dessen || Thron
im Himmel steht! * seine Augen ||
halten Ausschau, * seine Blicke ||
prüfen alle Menschen.

⁵Der HErr prüft den Gerechten und
Frevler; wer Gewalttat verübt, den
haßt || er zuinnerst. * ⁶Auf Frevler

läßt er glühende Kohlen und
Schwefel regnen; Glutwind ist ihr ||
zugemess’ner Anteil. * ⁷Denn ge-
recht ist der HErr, und er liebt
Ge||rechtigkeit; * Rechtschaffene
dürfen || sein Antlitz betrachten.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Bitten vor den 3 hohen Festen

Vor unseren Feinden beschirm’ ||
uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe he-
rab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis
un||serer Herzen; **A.** Barmherzig
vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung
Deines || Heiligtumes;

A. Und gedenke Deiner Gemeinde,

die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormal; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErR, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErR, erhöre un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versamlungsgebete

Allmächtiger Gott, Du hast Deinen Sohn erhöht und den Heiligen Geist gesandt, um uns zum ewigen Leben zu führen; wir bitten Dich, gib, daß wir durch den Empfang dieser großen Gabe im Glauben wachsen und Dir aus ganzem Herzen dienen; durch Jesum Christum, unseren HErRn,

der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErRn und König Jesus Christus. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErRn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErR, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Agnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Na-

men versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtig-

keit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 20, 11– 21, 8

0. Novenengebet

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Ausgießung † Deines lebenspendenden Heiligen Geistes hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

O Gott, unser HErr, bring nicht das Verderben über Dein Volk und Deinen Erbbesitz, die Du in Deiner Macht freigekauft und mit starker Hand herausgeführt hast.

A. HErr, erbarme Dich.

Denk an Deine Knechte, an Abraham, Isaak und Jakob! Beachte nicht den Starrsinn dieses Volkes, sein Verschulden und seine Sünde – sie sind Dein Volk, das Du mit großer Kraft und hoch erhobenem Arm erlöst hast. A. Christe, erbarme Dich.

Laß sie erkennen, daß Du, HErr, unser Gott, wie ein verzehrendes Feuer selbst vor uns herziehst.

A. HErr, erbarme Dich.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: A. Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

A. Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Ich sah, wie unter der Tempelschwelle Wasser || hervorströmte * das Wasser floß unterhalb des Tempels herab, südlich vom Altar. Halleluja. * Dieses Wasser fließt in das Meer, in das Meer mit den salzigen Gewässern. * So wird das salzige Wasser gesund. Halleluja.

Wohin der || Fluß gelangt, * da werden alle Lebewesen || leben. Halleluja. * Wo dieses Wasser hinkommt, werden die Flußten gesund; * wohin der Fluß kommt, dort bleibt alles am || Leben. Halleluja.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **Du** König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. **Die** dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. **Die** Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. **Lob** sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Off. 5⁸ Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Würdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**W**ürdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 46 ²**G**ott ist uns Zu||flucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. * ³So bangen wir nicht, ob auch die Er||de erbebt, * ob mitten ins || Meer die Berge fallen.

⁴**O**b seine Wasser brau||sen und schäumen, * die Berge erzittern vor || seinem Ungestüm: * Der HErr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

⁵**E**in Strom, dessen Arme die Got||tstadt erfreuen, * ist das Allerheiligste der||Wohnstätte des Höchsten: * ⁶Gott ist in ihrer Mitte, sie || wird nie wanken; * beim Anbruch des Morgens || ist Gott ihre Hilfe.

⁷**V**ölker toben, || Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. * ⁸Der HErr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

⁹ **K**ommt und schaut die || Werke Gottes, * der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! * ¹⁰ Kriegen macht er ein Ende bis an der || Erde Grenzen. * Bogen zerbricht er, Speere zer- schlägt er, Wagen ver||brennt der HERR im Feuer.

¹¹ **G**ebt nach und erkennt, daß || ich Gott bin, * erhaben unter den Völ- kern, er||haben auf der Erde!” * ¹² Der HERR Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Ja- kobs.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei- ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche- he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul- digern, und führe uns nicht in Ver- suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HERR, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren- ||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie- ren||den zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu|| Deiner Wahr- heit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na- mens wil||len Verfolgten: **A.** Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(**V**or Dir gedenken wir **NN**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

Allmächtiger Gott, Du hast Deinen Sohn erhöht und den Heiligen Geist gesandt, um uns zum ewigen Leben zu füh- ren; wir bitten Dich, gib, daß wir durch den Empfang dieser großen Gabe im Glauben wachsen und Dir aus ganzem Herzen dienen; durch Jesum Christum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit desselben Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HERRN und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei

gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HERR, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißten hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

49. Samstag vor Pfingsten

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 58

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Er selbst, der Herr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auf-
erstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem Herrn entgegen in die Luft entrückt, und beim Herrn sein immerdar.*

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg gebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷**D**er Weg des Gerechten || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸**H**err, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg gebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg gebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²**H**err, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}**U**nd die Toten || werden leben, * die || Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg gebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg gebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. Psalm

Ps. 17 ¹**H**öre, Herr, die gerechte Sache, merke || auf mein Flehen! * Vernimm mein Gebet von || Lippen ohne Trug! * ²**V**on Dir ergehe das Urteil || über mich; * was recht ist, || sehen Deine Augen.

³**P**rüfst || Du mein Herz, * forschst || Du nach in der Nacht, * er||probst Du mich, * so wirst Du an mir || keine Schandtat finden.

Mein Mund wallt nicht über bei dem Trei||ben der Menschen. * ⁴**A**uf das Wort Deiner || Lippen geb' ich acht. * An die Pfade des Gesetzes halten sich || meine Schritte; * ⁵**a**uf

Deinen Bahnen kommen meine || Füße nicht ins Wanken.

⁶Ich rufe Dich an; denn Du er||hörst mich, Gott! * Neige mir Dein Ohr, || höre meine Bitte! * ⁷Wirke Deine Gnadenwunder, Du || Retter aller, * die vor Widersachern bei Deiner || Rechten Zuflucht suchen!

⁸Behüte mich wie Deines || Auges Stern, * birg mich im || Schatten Deiner Flügel * ⁹vor Frevlern, die || mich mißhandeln, * vor meinen Feinden, die || mich gierig umringen!

¹⁰Ihr fettes Herz ver||sperren sie, * ihr Mund führt || prahlerische Reden. * ¹¹Schon umkreisen mich || ihre Schritte. * Ihr Augenmerk ist darauf gerichtet, || mich niederzuwerfen,

¹²dem Löwen gleich, der zu rau||ben begehrt, * dem Junglöwen, der || im Versteck sich lagert. * ¹³Erhebe Dich, HErr, tritt || ihm entgegen, * zwing ihn nieder und rette mein || Leben vor dem Frevler!

¹⁴Dein Schwert befreie mich, Deine Hand, HErr, möge || mich erlösen! * Ohne Lebensdauer sei || ihr Anteil am Dasein! * Was Du || aufbewahrt hast, * damit || fülle ihren Leib,

daß ihre Söhne || noch satt werden * und den Rest ihren || Kindern hinterlassen! * ¹⁵Ich aber darf als Gerechter Dein || Antlitz schauen, * darf beim Erwachen satt mich sehen || an Deiner Gestalt.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiliget werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaﬀenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

Allmächtiger Gott, am Ende der heiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren HErrn und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HERR, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste...

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung von St. Johannes – 21, 9 - 27

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Du König hoch in Ewigkeit, * Erlöser Deiner gläub'gen Schar, * dem die besiegte Todesmacht * den herrlichsten Triumph gebracht.

2. Die dreifach aufgebaute Welt, * die da umschließt das Himmelszelt, * das Erden- und das Totenreich, * sie beugt Dir demutsvoll die Knie.

3. Die Engel merken ganz erstaunt, * wie Menschenlos ist umgedreht, * wir sündigten – Du hast gesühnt, * Du herrschst als Gottmensch allezeit.

Leicht verbeugt

4. Lob sei Dir, Jesus, allezeit, * der Du als Sieger aufwärts fährst, * mit Gott, dem Vater, und dem Geist, * von nun an bis in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft || und gerecht * sind || all seine Gerichte.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}Hal||lelujah! * Der HERR unser Gott, der Allherrscher hat die Königs||herrschaft angetreten.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 133 ¹Seht, wie schön, wie lieb||lich es ist, * wenn Brüder fried||lich beisammen wohnen! * ²Wie feines Salböl || auf dem Haupte, * das niederrinnt in den Bart, in Aarons Bart, bis || zum Saum seiner Kleider.

³Wie || Tau des Hermon, * der auf die Sions||berge niederrinnt. *

⁴Denn dort entbie||tet der HERR * den Segen, || Leben ewiglich.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 134 ¹Wohlan, preist den HERRn, all ihr Die||ner des HERRn, * die ihr bei Nacht im || Hause des HERRn steht! * ²Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HERRn! * ³Von Sion aus segne dich der HERR, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (NN und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

Allmächtiger Gott, am Ende der heiligen fünfzig Tage angelangt, bitten wir Dich: Erneuere und versetze uns in den Stand Deiner Gnade, damit wir in einem neuen Leben aus dem Glauben das Ostergeheimnis Deines Sohnes und das Bekenntnis zu dessen Himmelfahrt bewahren, bis er wiederkommt, der in der Einheit des Heiligen Geistes an Deinem Thron mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

O Gott, dessen geliebter Sohn durch seine Auffahrt das Gefängnis gefangen geführt und Gaben für die Menschen empfangen hat; gieße aus über uns jene Gaben, welche denen geschenkt wurden, die ihm nachfolgten – durch unseren Herrn und König Jesus Christus.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und al-

lem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-

nung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern

verheißten hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular